

Gewässername	Pfeffergraben	WK-Code	DE5848872_1344		
Planungsabschnitt	DE5848872_1344_P01	Stationierung	km von 0+000 bis 1+070		
Begrenzung des Abschnitts					
	Mündung in die Nieplitz nordwestlich von Stangenhagen bis Auslaufbereich Gänseleake				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer			
	Kategorie	künstlich			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2010)	LAWA-Typ-Vorschlag	19k – kleine Niederungsfließgewässer (Entwicklungstyp)			
	Kategorie-Vorschlag	künstlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	bedingt	
	Defizit	-1	-3	-1	
Beschreibung	eingetiefter geradliniger Graben mit naturnaher Ufervegetation bestanden				
Belastungen	extensiv genutzte Landwirtschaftsflächen angrenzend, ökologische Durchgängigkeit nur bedingt gegeben, Gewässerrandstreifen unzureichend, Beschattung unzureichend				
Restriktionen	– NSG/SPA/FFH-Gebiet Nuthe-Nieplitz-Niederung, extensive landwirtschaftliche Nutzflächen, Wasserrückhalt				
Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategie	<ul style="list-style-type: none"> – Förderung der Gewässerstruktur durch Ergänzung des vorhandenen Gewässerrandstreifens, einseitige Bepflanzung der Ufer mit standorttypischen Gehölzen, Auskopplung der Uferbereiche aus der Weidenutzung sowie angepasste und bedarfsgerechte ökologische Gewässerunterhaltung – Förderung der ökologischen Durchgängigkeit im Einlassbauwerk im Mündungsbereich der Nieplitz – Verbesserung der Gewässergüte durch Ergänzung des vorhandenen Gewässerrandstreifens sowie Auskopplung der Uferbereiche aus der Weidenutzung 				

Gewässername	Pfeffergraben	WK-Code	DE5848872_1344		
Planungsabschnitt	DE5848872_1344_P03	Stationierung	km von 2+571 bis 3+030		
Begrenzung des Abschnitts					
	Einlaufbereich Gänselaake bis Feldweg westlich von Forst				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer			
	Kategorie	künstlich			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2010)	LAWA-Typ-Vorschlag	19k – kleine Niederungsfließgewässer (Entwicklungstyp)			
	Kategorie-Vorschlag	künstlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 2	ZK 5	ja	
Defizit	0	-3	0		
Beschreibung	geradliniges und flaches Profil mit Röhrriechen und aufwachsende Erlengehölzen bestanden				
Belastungen	extensiv genutzte Landwirtschaftsflächen angrenzend, Gewässerrandstreifen unzureichend				
Restriktionen	– NSG/SPA/FFH-Gebiet Nuthe-Nieplitz-Niederung, extensive landwirtschaftliche Nutzflächen, sensibler Moorkörper, Wasserrückhalt				
Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategie	<ul style="list-style-type: none"> – Verbesserung der Gewässergüte durch Ergänzung des vorhandenen Gewässerrandstreifens – Förderung der Gewässerstruktur durch Ergänzung des vorhandenen Gewässerrandstreifens 				

Gewässername	Pfeffergraben	WK-Code	DE5848872_1344		
Planungsabschnitt	DE5848872_1344_P04	Stationierung	km von 3+030 bis 4+845		
Begrenzung des Abschnitts					
	Feldweg westlich von Forst bis Feldweg südöstlich Rieben				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer			
	Kategorie	künstlich			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2010)	LAWA-Typ-Vorschlag	19k – kleine Niederungsfließgewässer (Entwicklungstyp)			
	Kategorie-Vorschlag	künstlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	nein	
Defizit	-1	-3	-3		
Beschreibung	geradliniges Profil mit Seggen bestanden				
Belastungen	extensiv genutzte Landwirtschaftsflächen angrenzend, ökologische Durchgängigkeit nicht gegeben, Gewässerrandstreifen und Beschattung unzureichend				
Restriktionen	– NSG/SPA/FFH-Gebiet Nuthe-Nieplitz-Niederung, extensive landwirtschaftliche Nutzflächen, Wasserrückhalt				
Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategie	<ul style="list-style-type: none"> – Förderung der Gewässerstruktur durch einseitige Bepflanzung der Ufer mit standorttypischen Gehölzen, Auskopplung der Uferbereiche aus der Weidenutzung, Ausweisung eines Gewässerrandstreifens sowie angepasste und bedarfsgerechte ökologische Gewässerunterhaltung – Förderung der ökologischen Durchgängigkeit durch Angleiten der vorhandenen Stützwelle – Verbesserung der Gewässergüte durch Auskopplung der Uferbereiche aus der Weidenutzung und Ausweisung eines Gewässerrandstreifens 				

Gewässername	Pfeffergraben	WK-Code	DE5848872_1344		
Planungsabschnitt	DE5848872_1344_P05	Stationierung	km von 4+845 bis 5+808		
Begrenzung des Abschnitts					
	Feldweg südöstlich Rieben bis L73				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer			
	Kategorie	künstlich			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2010)	LAWA-Typ-Vorschlag	19k – kleine Niederungsfließgewässer (Entwicklungstyp)			
	Kategorie-Vorschlag	künstlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	nein	
	Defizit	-1	-3	-3	
Beschreibung	geradlinig eingetiefter Graben mit naturnaher Ufervegetation				
Belastungen	extensiv genutzte Landwirtschaftsflächen angrenzend, ökologische Durchgängigkeit nicht gegeben, Gewässerrandstreifen und Beschattung unzureichend				
Restriktionen	– NSG/SPA/FFH-Gebiet Nuthe-Nieplitz-Niederung, extensive landwirtschaftliche Nutzflächen, Wasserrückhalt				
Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategie	<ul style="list-style-type: none"> – Förderung der Gewässerstruktur durch einseitige Bepflanzung der Ufer mit standorttypischen Gehölzen, Ergänzung des vorhandenen Gewässerrandstreifens sowie angepasste und bedarfsgerechte ökologische Gewässerunterhaltung – Förderung der ökologischen Durchgängigkeit durch Angleiten der vorhandenen Stützschwelle – Verbesserung der Gewässergüte durch Ergänzung des vorhandenen Gewässerrandstreifens 				